

# PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



## **Auswärts beim Meister: VCW spielt Sonntag in Dresden**

(MS / Wiesbaden / 13.11.2015) Am Sonntag, dem 15. November, steht für die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden das wohl schwerste Spiel der bisherigen Saison auf dem Programm – zumindest auf dem Papier. Der VCW tritt in der Volleyball Bundesliga auswärts gegen den amtierenden Deutschen Meister Dresdner SC an. Anpfiff in der Dresdner Margon Arena ist um 14 Uhr. Nur drei Tage später sind dann die Dresdnerinnen in Wiesbaden zu Gast. Am Mittwochabend, dem 18. November, kämpfen beide Teams ab 19 Uhr in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit um den Einzug ins Halbfinale des DVV-Pokals.

Die intensiven englischen Wochen mit Spielen unter der Woche und am Wochenende setzen sich für die Wiesbadenerinnen also fort. Seit Donnerstag ist das Team zurück aus Südpolen, wo es sich im Rückspiel der ersten Runde des CEV Volleyball Cups gegen Polski Cukier Muszyna geschlagen geben mussten. Heute startet der VCW dann in die Vorbereitung auf die beiden Partien gegen Dresden.

„Natürlich ist Dresden Favorit. Aber wir bereiten uns auf jedes Spiel und jeden Gegner gleich intensiv vor“, will VCW-Chef-Coach Dirk Groß dem Deutschen Meister keine Sonderrolle einräumen. Der Trainer schätzt Dresden als sehr angriffsstark und hoch im Block stehend ein. „Da müssen und werden wir uns etwas einfallen lassen, um es dieser Mannschaft so schwer wie möglich zu machen.“

Die Dresdnerinnen spielen seit 1997 in der Ersten Volleyball Bundesliga und haben seitdem vier Mal den Meistertitel gewonnen. Momentan steht der Dresdner SC mit zwei Punkten Rückstand auf den Schweriner SC und die Ladies in Black Aachen auf Tabellenplatz drei, hat allerdings ein Spiel weniger absolviert als die zwei Spitzenreiter. Die Dresdner Volleyballerinnen mussten sich bisher nur dem Schweriner SC geschlagen geben – und das knapp im fünften Satz. Am vergangenen Mittwoch schaffte das Team um Chef-Trainer Alexander Waibl außerdem die „Sensation von Breslau“ als man Impel Wroclaw in der CEV Volleyball Champions-League mit 3:2 besiegte. Die Dresdnerinnen gehen also als klarer Favorit in die beiden Spiele in Bundesliga und DVV-Pokal.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)

**Pressekontakt:** Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden

---



## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)

**Pressekontakt:** Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)